Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 22. Februar 2022 um 06:59 Uhr

Der Kommentar

Nach Putins Kriegsrede: Russische Truppen rollen in die Ukraine

Von Ralph L o r e n z

In Europa herrscht Krieg! Befohlen von Wladimir Wladimirowitsch Putin.

Nachdem er offiziell am Montag die Separatistengebiete in der östlichen Ukraine als unabhängige Republiken anerkannt hat und die jetzt angeblich „schützen muss“. Luhansk und Doneszk. Ein Hütchenspieler-Trick. Und dreister Bruch des Völkerrechts. Diese „Bruderhilfen“ entstammen der Kriegsdramaturgie des früheren Warschauer Paktes, von dem Wladimir Putins Geheimdienstkarriere auch in der ehemaligen „DDR“ zeitlebens geprägt worden ist.

Fortsetzung von Seite 1 Rein zufällig stehen an der ukrainischen Grenze Hunderttausende russischer Soldaten, die dort angeblich seit Monaten nur ein Manöver abgehalten haben. Und gerade abgezogen werden sollten. Und die rollen jetzt mit ihren Panzern auf das Gebiet der Ukraine einfach weiter um die neuen „Volksrepubliken“ zu schützen. Wenn sie schonmal, rein zufällig natürlich, vor Ort sind. Damit stehen sie den ukrainischen Streitkräften gegenüber! Bereits auf ukrainischem Boden. Zugleich rasseln die russischen Panzerketten auch über das Minsker Abkommen hinweg.

Aus Kiew verlautet hingegen von der ukrainischen Regierung, sie werde nicht auf Provokationen reagieren. Aber auch nicht Territorium aufgeben.

Ach ja. Die Ukraine mit ihren 44 Millionen Menschen gibt es eigentlich gar nicht. Sagt Putin. Das sei "geschichtlich" alles Russland. Die Ukraine werde von den „Marionetten“ der Amerikaner und des Westens gesteuert. Alles „korrupte Nationalisten“. Die einstündige Propaganda-Rede in Moskau an das russische Volk war eine klassische Kriegserklärung an die Ukraine als größten Staat Europas, der ausschließlich in Europa liegt. 603.548 Quadratkilometer groß! Eine Verleugnung der Selbstbestimmung eines traditionsreichen Volkes

in einem souveränen Staat.

Und warum die Ukraine eine große Bedrohung für das russische Volk sein soll – und nicht umgekehrt – macht Putin auch deutlich. Die würde heimlich Atomwaffen bauen. Beweise hat er nicht. Aber er will ein Raunen gehört haben.

Allein das schon ist für Putin ein Kriegsgrund. Er verschweigt seinen russischen Landsleuten, dass die Ukraine seinerzeit auf alle Atomwaffen verzichtet und sie freiwillig in die Hände der Russen gegeben hatte. Gegen das Versprechen, dass Russland und Amerika die territoriale Integrität eines neutralen ukrainischen Volkes und dessen Frieden gemeinsam bewahren würden.

Die Ukraine war einmal die drittstärkste Atommacht der Welt nach dem Zerfall der Sowjetunion. Das ist die Wahrheit.

Aber die Wahrheit stirbt zuerst bei solch einem Angriffskrieg. Das entnehmen wir den Geschichtsbüchern.

Was das alles mit dem Weserbergland zu tun hat? Das Weserbergland liegt mitten in Europa. Und als wir heute Morgen in Europa aufgewacht sind, hat in Europa aufs Neue ein seit Jahren schwelender Krieg in neuer Dimension begonnen. Niemand weiß wo das noch enden wird.